



Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart – Mitglieder 3. Beiratsperiode 01/ 2025 – 12/2028



Marianne Baumgartner
Dipl. Architektin ETH BSA SIA

Marianne Baumgartner, geboren 1984 in Bern, ist Architektin. Nach ihrem Studium der Architektur an der ETH Zürich war sie erst bei 2b architectes in Lausanne tätig und danach als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur von Josep Lluís Mateo an der ETH Zürich.

Mit ihrem Lebenspartner Luca Camponovo gründete sie 2014 Camponovo Baumgartner in Zürich. Das Büro bearbeitet Projekte vom Städtebau bis zum Umbau im In- und Ausland. Camponovo Baumgartner haben sich fundiertes Wissen im Bauen im Bestand angeeignet. So wurden sie etwa für ihr Projekt «Pour Denise» mit dem Preis «Bester Umbau 2022» ausgezeichnet. Zudem haben sie mehrere Wettbewerbserfolge realisiert.

Gemein ist den Projekten von Camponovo Baumgartner der Anspruch an eine ortsgebundene, interdisziplinäre und spezifische Architektur. Marianne Baumgartner juriert regelmässig Wettbewerbe und Architekturpreise. Ebenfalls ist sie Mitglied in der Kunstkommission des Kantons Bern und in der Stadtbildkommission Zug. Darüber hinaus ist Marianne Baumgartner Expertin an verschiedenen Hochschulen.



Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart – Mitglieder 3. Beiratsperiode 01/ 2025 – 12/2028



Prof. Susanne Burger
Dipl.Ing. Landschaftsarchitektin DASL

Susanne Burger, 1961 geboren in Stuttgart, ist Landschaftsarchitektin in München. Nach einer praktischen Ausbildung zur Keramikerin absolvierte sie ihr Studium an der TU München. Sie war zuerst im Büro Valentien & Valentien in Weßling tätig, danach als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Planen und Entwerfen an der TU München. 1996 gründete sie gemeinsam mit Stefan Tischer das Büro Burger + Tischer, das sie seit 2000 als Burger Landschaftsarchitekten führt, seit 2008 gemeinsam mit Peter Kühn. Von 2003 bis 2004 hatte sie die Vertretungsprofessur am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und öffentlichem Raum an der TUM inne. Seit 2013 ist sie Hochschulprofessorin an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf HSWT für das Lehrgebiet Entwerfen.

Die synergetischen Wechselbeziehungen zwischen Freiraum, Landschaft und dem gebauten Raum gerade vor dem Hintergrund von zunehmendem Flächenverbrauch und Klimaveränderung stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Sie gewann viele nationale und internationale Wettbewerbe, wirkt in zahlreichen Preisgerichten als Jurorin mit und war in den vergangenen Jahren Mitglied in diversen Gestaltungsbeiräten u.a. in Tübingen, Regensburg und Salzburg.



Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart – Mitglieder 3. Beiratsperiode 01/ 2025 – 12/2028



Gernot Hertl
Architekt Dipl.-Ing.

Gernot Hertl, geboren 1971, ist Architekt, lebt und arbeitet in Steyr (A). Er studierte Architektur an der Technischen Universität Graz. 2000 gründete er in seiner Heimatstadt das Büro Hertl.Architekten, das vor allem über Wettbewerbserfolge eine bunte Mischung an unterschiedlichen Bauwerken realisieren konnte. Er wurde mit mehreren Architekturpreisen ausgezeichnet, unter anderem dem ‚Landeskulturpreis Oberösterreich‘, dem ‚Piranesi Award‘ oder dem ‚Europe 40 under 40‘ der Europäischen Union.

Zu den bekanntesten Realisierungen zählen das Aichinger Haus, das Museum Arbeitswelt in Steyr, bfi Bildungshaus und Bruckner Tower in Linz, das Zeughausareal in Innsbruck, die Theresianische Militärakademie in Wiener Neustadt und zuletzt das technische Rathaus TVG in Düsseldorf. Im eigenen ‚Gartenhaus‘ am Ennsfluss finden regelmäßig Seminare und Kulturveranstaltungen statt. Die Arbeiten waren mehrmals ausgestellt, etwa bei der 7. Sao Paulo International Biennial of Architecture 2007, der La Biennale di Venezia 2014 oder der East Centric Architecture Triennale in Bucharest 2016.

In den Jahren 2009 bis 2014 war Hertl im Vorstand des afo Architekturforum Oberösterreich und im Sektionsvorstand der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Oberösterreich und Salzburg tätig. Von 2016 bis 2017 war er Gastprofessor für Raumgestaltung am Institut für Architektur und Entwerfen der TU Wien, 2017 auch Visiting Lecturer am Virginia Tech, College of Architecture and Urban Studies in Blacksburg, USA. Neben der Arbeit im Architekturbüro ist Hertl regelmäßig als Preisrichter in Wettbewerben vertreten.



Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart – Mitglieder 3. Beiratsperiode 01/ 2025 – 12/2028



Marianne Mommsen
Landschaftsarchitektin

Marianne Mommsen, geboren 1972 in Berlin, ist Landschaftsarchitektin. Von 1991 bis 1998 studierte sie Landschaftsarchitektur an der Universität Hannover und der Sheffield University. 1996 erhielt sie den Peter-Joseph-Lenné-Preis. Sie gründete 2001 zusammen mit Gero Heck in Berlin das Büro relais Landschaftsarchitekten. Mit ihrem Büro gewann sie zahlreiche Architekturwettbewerbe und realisierte unter anderem die Übergangsnutzung Schlossareal Berlin (2009), den geschriebenen Garten (Gärten der Welt, 2011) und die Landesgartenschauen in Burg (2018), Überlingen (2021) und Ellwangen (2026).

2007 hatte Marianne Mommsen einen Lehrauftrag an der Technischen Universität Berlin und von 2010 bis 2014 die Gertrud-Luise-Goldschmidt-Gastprofessur an der Universität Stuttgart, Fakultät für Architektur und Stadtplanung, inne. Sie war von 2007 bis 2010 Mitglied im Gründungskonvent der Bundesstiftung Baukultur und ist Mitglied im Kuratorium der Karl-Foerster-Stiftung (seit 2015), im Gestaltungsbeirat Öffentliche Räume in Berlin (seit 2020) und im Baukulturellen Beratungsgremium Siemensstadt Square (seit 2021). Sie hält Vorträge zu landschaftsarchitektonischen Themen und ist als Preisrichterin in Wettbewerben tätig.



Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart – Mitglieder

3. Beiratsperiode 01/ 2025 – 12/2028



Prof. Christa Reicher

Dipl.-Ing. Architektin und Stadtplanerin,
BDA, DASL, DWB

Christa Reicher, geboren 1960 in der Südeifel, studierte Architektur an der RWTH Aachen und ETH Zürich. Nach der Mitarbeit in verschiedenen Planungsbüros gründete sie 1993 gemeinsam mit Joachim Haase das Büro RHA reicher haase architekten und stadtplaner (heute RHA REICHER HAASE ASSOZIIERTE). Das Büro mit Sitz in Aachen und Dortmund ist national und international an der Schnittstelle zwischen Städtebau und Hochbau tätig.

Seit Oktober 2018 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Städtebau und Entwerfen sowie Direktorin des Instituts für Städtebau und Europäische Urbanistik an der Fakultät für Architektur der RWTH Aachen University. Zuvor, von 2002 bis 2018, war sie Professorin und Leiterin des Fachgebietes Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung an der Fakultät Raumplanung der Technischen Universität Dortmund. Sie wirkt in zahlreichen Preisgerichten und Beiräten mit u.a. als Vorsitzende des aspern Beirates der Seestadt Wien (2014-2021). Zur Zeit ist sie Mitglied des IBA Expertenrates des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie Co-Vorsitzende der Kommission Nachhaltiges Bauen (KNBau) am Umweltbundesamt.

Im Oktober 2022 ist sie vom Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V. (DAI) mit dem Großen Preis für Baukultur ausgezeichnet worden. Im Januar 2023 hat sie den UNESCO Chair „Kulturerbe und Städtebau“ erhalten, der sich mit der Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsagenda befassen wird.



Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart – Mitglieder

3. Beiratsperiode 01/ 2025 – 12/2028



Prof. Mikala Holme Samsøe
Architektin MAA, AKB

Prof. Mikala Holme Samsøe ist dänische Architektin, ausgebildet an der Architekturschule der Königlichen Kunstakademie Kopenhagen und hat berufsbegleitend einen Executive Masterstudiengang an der Copenhagen Business School absolviert.

Architektur als strategisches Werkzeug – und sogar als notwendige ästhetische Komponente – für eine nachhaltige Entwicklung unserer Städte und der Gesellschaft, steht im Vordergrund ihrer Arbeit.

Sie baute als Teil der Geschäftsleitung, als Direktorin, das international tätige dänische Büro Henning Larsen Architects in München mit auf. Davor, in Kopenhagen, hat sie mit vier anderen Partnern das Architekturbüro Studio Force4 gegründet und sich früh international bemerkbar gemacht mit ihren Experimentbauten zur Thema Wohnen der Zukunft und Nachhaltigen Bauen.

Mikala hat nun gemeinsam mit Prof. Amandus Samsøe Sattler das Studio Architektur Ensømbles in Berlin gegründet, aus dem Wunsch heraus, zu einer Gesellschaftsentwicklung von einer expansiven zu einer reduktiven Moderne beizutragen. Mit einem skandinavischen Ansatz plant und entwickeln sie konsequent Architektur und Quartiere, vor allem im Bestand und mit weiterverwendeten Materialien, in Kollaboration mit anderen.

Mikala hält die Professur für Entwerfen und Gestalten an der Hochschule Augsburg inne. Sie ist Mitglied des Baukunstbeirats Nürnberg, war stellvertretende Vorsitzende der Gestaltungskommission in Dresden und wirkt darüber hinaus als Preisrichterin in Architekturwettbewerben mit.



Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart – Mitglieder 3. Beiratsperiode 01/ 2025 – 12/2028



Florian Summa
Dipl.-Ing. Architekt

Florian Summa ist Architekt und führt gemeinsam mit Anne Femmer seit 2014 das Büro SUMMACUMFEMMER Architekt*innen in Leipzig. Nach dem Studium an der RWTH Aachen und ETH Zürich arbeitete er von 2011-2015 bei Caruso St John Architects in London und Zürich. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Architektur und Konstruktion, Prof. Adam Caruso, an der ETH Zürich. 2020 unterrichtete er als Gastprofessor an der TU München, von 2020-2022 als Professor für Integral Architecture an der TU Graz. Seit 2022 ist er Gastprofessor an der Universität der Künste Berlin.

Gemeinsam mit Juliane Greb und Petter Krag realisierte das Büro SUMMACUMFEMMER u.A. das genossenschaftliche Wohngebäude *San Riemo* in München, welches auf experimentelle Weise die Grenzen gemeinschaftlichen Wohnens auslotet und 2020 mit dem DAM-Preis des Deutschen Architekturmuseums ausgezeichnet worden ist. 2023 kuratierten Florian Summa und Anne Femmer gemeinsam mit ARCH+ und dem Büro Juliane Greb unter dem Titel „Open for Maintenance – Wegen Umbau geöffnet“ den Deutschen Pavillon auf der 18. Architekturbiennale in Venedig. Seit 2024 ist Florian Summa Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Bauhaus Dessau.